

**Documentation of the
Bundesbank Consumer Expectations Survey**

Wave 11

Deutsche Bundesbank
Research Centre

Version: 0.45 (20.11.2020)

Contact: online-pilot@bundesbank.de

Notes

1. General coding:

For all questions, the following codes apply.

-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on “keine Angabe” instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on “weiß nicht” instead of answering the question
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse
-5555	Recoded by BBk: A coding or data error that was recorded by the Bundesbank

2. Legend for question header:

Each question header includes information on the name of the question, whether it was part of the core questionnaire (“Core”) or was specifically included for a research project (“Pro”), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
Example 1	001	Core	Current policy issue	currsit
Example 2	101	Pro	Risks owning/renting	rentorbuy_[a-i,_other]

3. Question filtering and coding:

Coding details, filters and conditional redirects are highlighted by [Courier](#). If questions are posed to all respondents, this is not explicitly stated. For filtered questions, the filter at the top and refers to the question name, e.g.:

003B	Core	Intention to buy property	intbuyprop_owner
Input filter: 002 == 2 3 4			

4. Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

004	Core	Expectations qualitative	expmacroquali_ [a-f]
After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."			
Order of items a-f is generated randomly for each respondent.			
<p>Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.</p> <p>FRAGE: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/ wird ...</p> <p>1 = deutlich sinken 2 = geringfügig sinken 3 = ungefähr gleich bleiben 4 = geringfügig steigen 5 = deutlich steigen</p> <p>Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).</p> <ul style="list-style-type: none">a die Arbeitslosenquote in Deutschlandb die Mieten in Ihrer Umgebungc die Zinsen für Kredited die Zinsen auf Sparkontene die Inflationsrate (i)f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung			

Structure of the questionnaires and the dataset

Variable name	Topic	Wave 11	Origin
currsit_text	Current policy issue	001	Core
expmacroquali_[a-h]	Expectations qualitative	004	Core
homeown	Home ownership	002	Core
exphp_point	House price expectations quantitative	1101	Core
devinfpoint	Inflation development	1102	Core
infdef	Inflation expectations qualitative	005A	Core
inflexppoint	Inflation expectations quantitative	005B	Core
infexprob_[a-j]	Inflation expectations probabilistic	1103	Core
gdp_past_[a,b]	GDP Growth PAST	1104A	Core
gdp_past_value_[a,b]	GDP Growth PAST	1104B	Core
expgdp_[a-l]	GDP expectations probability	1105	Core
corona_kreis_[a,b]	Corona regional impact	1106	2020_002
corona_aktuel_[a,b]	Corona regional impact present	1107A	2020_002
corona_aktuel_[c,d]	Corona regional impact present	1107B	2020_002
corona_impact	Corona individual impact	1108	2020_002
corona_impactind_[a,d]	Corona individual impact	1109	Core Corona
corona_impacreason_[a,g]	Corona individual impact	1110	Core Corona
incexp_[a-l]	Income expectations probability	1111	Core
payment_behav_[a-g]	Typical payment behaviour	1112	Z
spendintent_[a-i]	Planned expenditure	1113	Core
intent_corona_[a-e]	Attitudes and intentions	1114	PRO T1
behachange_[a-k]	Actions to fight climate change	1115A	PRO T1
behachange_[a-e][1-5]	Actions to fight climate change	1115B	PRO T1
trust_[a,e]	Trust in institutions	1116	PRO 04
info_treatment	Informed about treatment	1117	PRO 04
post_expgdp_[a-l]	GDP expectations probability	1118	PRO 04
incexp_post_[1,2]	Income expectations probability - POST	1119A	PRO 04
incexpmode_post	Income expectations probability - POST	1119A	PRO 04
incexpmax_post	Income expectations probability - POST	1119B	PRO 04
incexpmin_post	Income expectations probability - POST	1119B	PRO 04
multiplier	Believe measure has an effect	1120	PRO 04
tax_exp_[a,b]	Expected Tax Load	1121	PRO 04
restr_corona_[a-b]	Corona	1122	Core Corona
corona_restr_[b,c]	Corona	1123	Core Corona
qinterest	Feedback questions 1	009	Core
qeasy	Feedback questions 2	009	Core
qlong	Feedback questions 3	009	Core
feedbackopen	Open feedback question	010	Core
feedbackhelp_[a,b]	Feedback on aids used	011	Core
eastwest1989	Residence in 1989	eastwest1989	Core
eduschool	Education school	eduschool	Soz
eduwork	Professional Education	eduwork	Soz
employ	Employment Status 1	employ	Soz
employ2	Employment Status 2	employ2	Soz
profession	Profession	profession	Soz
hhsize	Household size	hhsize	Soz
hhchildren	Household children	hhchildnum	Soz
agechild[1-...]	Children age	agechild	Soz

hhinc	Household income	hhinc	Soz
pinc	Personal income	pinc	Soz

000	Core	OPENING 1
<p>Herzlich willkommen zu einer neuen Umfrage in forsa.omninet.</p> <p>Wichtige Hinweise zur Studie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltfläche „Weiter“ am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie <u>nicht</u> die Schaltfläche Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets. ▪ Für die korrekte Darstellung der einzelnen Fragen sollten Sie einen aktuellen Browser, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox (ab Version 12), Apple Safari (ab Version 6), Opera (ab Version 20) oder Microsoft Edge, verwenden. Aus älteren Browsern, insbesondere Internet Explorer 8 und früher, kann es zu Einschränkungen hinsichtlich Design und Bedienkomfort kommen. <p>Bei Fragen oder Problemen bzw. Anmerkungen zu Inhalt, Bedienbarkeit oder Optik des Fragebogens erreichen Sie das forsa.omninet Support-Team montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer <u>0800 367 72 01</u> oder via E-Mail an <u>omninet@forসা.de</u>.</p>		

000	Core	OPENING 2
<p>Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!</p> <p>Die Beantwortung wird ca. 20 Minuten in Anspruch nehmen. Wir möchten Sie zu Ihren Erwartungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung befragen. Für die meisten Fragen gibt es keine richtige oder falsche Antwort – wir sind an Ihren Ansichten und Meinungen interessiert. Ihre Antworten werden vertraulich behandelt. Es hilft uns sehr, wenn Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten.</p> <p>Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.</p>		

000	Core	OPENING 3
<p>Wir versichern Ihnen, dass die erhobenen Daten nur in anonymisierter Form für die Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank als Teil des Europäischen Systems der Zentralbanken verwendet werden. Hierzu gehört etwa die Verwendung für Zwecke der Geldpolitik und der Finanzstabilität einschließlich Forschung.</p> <p>Die Daten werden ebenfalls nur anonymisiert projektbezogen an Forschungseinrichtungen für nicht-kommerzielle Forschungszwecke weitergegeben. Die erhobenen Daten werden so gespeichert, verarbeitet und weitergegeben, dass ein Personenbezug nicht hergestellt werden kann. Die Daten sind also anonym. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für die angegebenen Zwecke gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen.</p> <p>Nähere Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf den Webseiten der Deutschen Bundesbank, https://www.bundesbank.de/de/bundesbank/forschung/erwartungsstudie</p>		

001	Core	Current policy issue	currsit_text
Variable is not included in the scientific use file.			
<p>Frage: Zu Beginn möchten wir Ihnen zunächst eine allgemeine Frage stellen: Welches sind Ihrer Meinung nach zurzeit die <u>drei wichtigsten</u> Probleme in Deutschland?</p> <p>Bitte tippen Sie Ihre Antwort in das Textfeld ein.</p> <p>[Input field]</p>			

004	Core	Expectations qualitative	expmacroquali_[a-h]
After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."			
Order of the eight categories is generated randomly for each respondent.			
<p>Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.</p> <p>FRAGE: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> entwickeln? Werden/wird...</p> <p>1 = deutlich sinken 2 = geringfügig sinken 3 = ungefähr gleich bleiben 4 = geringfügig steigen 5 = deutlich steigen</p> <p>Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).</p> <p>a die Arbeitslosenquote in Deutschland b die Mieten in Ihrer Umgebung c die Zinsen für Kredite d die Zinsen auf Sparkonten e die Inflationsrate (i) f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung g das Wirtschaftswachstum in Deutschland h die Benzinpreise</p>			

002	Core	Home ownership	homeown
<p>FRAGE: Wohnt Ihr Haushalt zur Miete oder in einer eigenen Immobilie, also einer Eigentumswohnung oder im eigenen Haus?</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <p>1 = wohne zur Miete und besitze auch anderweitig kein Wohneigentum 2 = wohne zur Miete, besitze aber anderweitig Wohneigentum 3 = wohne in eigener Wohnung 4 = wohne im eigenen Haus</p>			

1101	Core	House price expectations quantitative	exphp_point
Range of valid values: -100 bis +100			
<p>FRAGE: Was denken Sie, um wie viel Prozent werden sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> verändern?</p> <p>Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich. Benutzen Sie hierfür bitte <u>einen Punkt statt eines Kommas</u>. Im Falle von angenommenen sinkenden Immobilienpreisen geben Sie bitte einen negativen Wert ein).</p> <p>[Input field] Prozent</p>			

---	---	THE INFLATION RATE - INTRO
<p>Jetzt möchten wir Sie bitten, sich über die Entwicklung der Inflationsrate genauer Gedanken zu machen.</p> <p><u>Die Inflationsrate</u></p> <p>Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.</p>		

1102	Core	Inflation development	devinfpoint
<p>FRAGE: Was denken Sie, wie hoch war die Inflationsrate oder Deflationsrate <u>in den letzten zwölf Monaten</u> in Deutschland?</p> <p>Hinweis: Im Falle einer angenommenen Deflationsrate tippen Sie bitte einen negativen Wert ein. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich. Bitte verwenden Sie dazu einen <u>Punkt statt eines Kommas</u>.</p> <p>Bitte geben Sie einen Wert hier ein:</p> <p>[Input field] Prozent</p>			

005A	Core	Inflation expectations qualitative	infdef
<p>FRAGE: Was denken Sie, ist <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> eher mit einer Inflation oder einer Deflation zu rechnen?</p> <p>Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <p>1 = eher Inflation 2 = eher Deflation</p>			

005B	Core	Inflation expectations quantitative	inflexpoint
<p>Both the inflation and deflation rate are entered and stored as a positive value. The value of 005A indicates whether the respondent's input describes an inflation or deflation rate. Range of valid values: 0 - 100</p>			
<p>If 005A = 1 -9997 -9998 FRAGE: Was denken Sie, wie hoch wird die Inflationsrate <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> in etwa sein?</p> <p>If 005A = 2 FRAGE: Was denken Sie, wie hoch wird die Deflationsrate <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> in etwa sein?</p> <p>Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.</p> <p>Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich).</p> <p>[Input field] Prozent</p>			

1103	Core	Inflation expectations probabilistic	infexprob_[a-j]
<p>The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.</p>			
<p>FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Inflationsrate <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> wie folgt entwickelt?</p>			
<p>Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.</p>			
<ul style="list-style-type: none"> a die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird 12% oder höher sein b die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 8% und 12% liegen c die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 4% und 8% liegen d die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 2% und 4% liegen e die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 0% und 2% liegen f die Inflationsrate wird zwischen 0% und 2% liegen g die Inflationsrate wird zwischen 2% und 4% liegen h die Inflationsrate wird zwischen 4% und 8% liegen i die Inflationsrate wird zwischen 8% und 12% liegen j die Inflationsrate wird 12% oder höher sein 			

1104A	Pro 04	GDP Growth PAST	gdp_past_[a, b]
<p>After the term "Wirtschaftsleistung", an info box (i) with the following definition is shown: "Die Wirtschaftsleistung eines Landes wird durch das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gemessen. Dies umfasst den Wert aller innerhalb eines bestimmten Zeitraums erstellten Waren und Dienstleistungen der Volkswirtschaft."</p>			
<p>FRAGE: Was denken Sie, wie hat sich die deutsche Wirtschaftsleistung (i) <u>in den zwölf Monaten vor Beginn der Corona-Pandemie (von März 2019 bis Februar 2020)</u> entwickelt?</p>			
<p>Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p>			
<ul style="list-style-type: none"> 1 = gesunken 2 = ungefähr gleich geblieben 3 = gestiegen 			
<p>FRAGE: Und was denken Sie, wie hat sich die deutsche Wirtschaftsleistung <u>während der Corona-Pandemie (von März 2020 bis November 2020)</u> entwickelt?</p>			
<p>Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p>			
<ul style="list-style-type: none"> 1 = gesunken 2 = ungefähr gleich geblieben 3 = gestiegen 			

1104B	Pro 04	GDP Growth PAST	gdp_past_value_[a, b]
Input filter:if (gdp_past_value_a ==1 ODER 3) ODER (gdp_past_value_b ==1 ODER 3)			
After the term "Wirtschaftsleistung", an info box (i) with the following definition is shown: "Die Wirtschaftsleistung eines Landes wird durch das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gemessen. Dies umfasst den Wert aller innerhalb eines bestimmten Zeitraums erstellten Waren und Dienstleistungen der Volkswirtschaft."			
<p>FRAGE: Und wie konkret hat sich aus Ihrer Sicht die deutsche Wirtschaftsleistung (i) entwickelt? Bitte konkretisieren Sie Ihre zuvor gemachten Angaben.</p> <p>Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).</p> <p>a Nur einblenden wenn (gdp_past_value_a ==1 ODER 3): Die deutsche Wirtschaftsleistung ist in den zwölf Monaten <u>vor Beginn der Corona-Pandemie (von März 2019 bis Februar 2020)</u> um ungefähr [Input field] Prozent <i>gesunken/gestiegen</i>.</p> <p>b Nur einblenden wenn (gdp_past_value_b ==1 ODER 3): Die deutsche Wirtschaftsleistung ist <u>während der Corona-Pandemie (von März 2020 bis November 2020)</u> um ungefähr [Input field] Prozent <i>gesunken/gestiegen</i>.</p>			

1105	Core	GDP expectations probability	expgdp_[a-l]
<p>The programming of question required the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.</p> <p>After the term "Wirtschaftsleistung", an info box (i) with the following definition is shown: "Die Wirtschaftsleistung eines Landes wird durch das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gemessen. Dies umfasst den Wert aller innerhalb eines bestimmten Zeitraums erstellten Waren und Dienstleistungen der Volkswirtschaft."</p>			
<p>FRAGE: Wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die deutsche Wirtschaftsleistung (i) <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> wie folgt entwickelt?</p> <p>Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).</p> <p>Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> a um 10 % oder mehr steigen b um 8 bis unter 10 % steigen c um 5 bis unter 8 % steigen d um 2 bis unter 5 % steigen e um 1 bis unter 2 % steigen f um 0 bis unter 1 % steigen g um 0 bis unter 1 % sinken h um 1 bis unter 2 % sinken i um 2 bis unter 5 % sinken j um 5 bis unter 8 % sinken k um 8 bis unter 10 % sinken l um 10 % oder mehr sinken 			

1106	2020_002	Corona regional impact	corona_kreis_[a,b]
<p>FRAGE: Was würden Sie sagen: Wie stark war <u>der Kreis oder die kreisfreie Stadt, in dem/der Sie leben</u>, insgesamt bisher von der Corona-Pandemie betroffen?</p> <p>0 – überhaupt nicht betroffen 2 – 9 [no label] 10 – sehr stark betroffen</p> <p>Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> a. in Hinblick auf die Corona-Fallzahlen b. in Hinblick auf die wirtschaftliche Lage 			

1107A	2020_002	Corona regional impact present	corona_aktuell_[a,b]
<p>FRAGE: In Hinblick auf die Entwicklung der Corona-Pandemie: Wie schätzen Sie <u>aktuell</u> die Situation in <u>Ihrem Kreis/in Ihrer kreisfreien Stadt</u> ein?</p> <p>1 – deutlich besser 2 – besser 3 – ungefähr gleich 4 – schlechter 5 – deutlich schlechter</p> <p>Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</p> <p>a. im Vergleich <u>zu März und April 2020</u>, d.h. zu Beginn der Pandemie b. im Vergleich <u>zu August und September 2020</u></p>			

1107B	2020_002	Corona regional impact present	corona_aktuell_[c,d]
<p>FRAGE In Hinblick auf die wirtschaftliche Lage: Wie schätzen Sie <u>aktuell</u> die Situation in <u>Ihrem Kreis/in Ihrer kreisfreien Stadt</u> ein?</p> <p>1 – deutlich besser 2 – besser 3 – ungefähr gleich 4 – schlechter 5 – deutlich schlechter</p> <p>Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</p> <p>a. im Vergleich <u>zu März und April 2020</u>, d.h. zu Beginn der Pandemie b. im Vergleich <u>zu August und September 2020</u></p>			

1108	2020_002	Corona individual impact	corona_impact
<p>FRAGE: Was würden Sie sagen: Wie stark war <u>Ihr Haushalt</u> insgesamt finanziell von der Corona-Pandemie bisher betroffen?</p> <p>0 – überhaupt nicht betroffen 2 – 9 [no label] 10 – sehr stark betroffen</p>			

1109	Core Corona	Corona individual impact	corona_impactind_[a,d]
Multiple choice question. More than one category is possible for selection, for categories a to c.			
<p>FRAGE: Hat <u>Ihr Haushalt</u> im Zusammenhang mit der Corona-Krise Einkommensausfälle oder andere finanzielle Verluste (bspw. Kursverluste) hinnehmen müssen?</p> <p>a Ja, Verluste bei Lohn- oder Gehaltseinkommen b Ja, sonstige Einkommensverluste, z.B. bei Einkommen aus Vermietung und Verpachtung c Ja, andere finanzielle Verluste, z.B. Kursverluste, Aktien, Fonds, Wertpapiere d Nein, weder Einkommensverluste noch andere finanzielle Verluste</p>			

1110	Core Corona	Corona individual impact	corona_impacreason_[a,g]
Input filter:if corona_impactind_a==1			
<p>FRAGE: Warum ist das Lohn- oder Gehaltseinkommen Ihres Haushalts zurückgegangen?</p> <p>a Kurzarbeit b Arbeitslosigkeit c Unbezahlter Sonderurlaub zur Betreuung von Kindern oder Angehörigen. d Die wöchentliche Arbeitszeit von mir oder anderen Mitgliedern meines Haushalts ist gesunken. e Haushaltsmitglieder mussten ein Unternehmen schließen. f sonstige Gründe, und zwar: <input type="text"/></p>			

1111	Core	Income expectations probability	incexp_[a-l]
The programming of this question required the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.			
<p>FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> wie folgt entwickelt?</p> <p>Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.</p> <p>a um 2000 Euro oder mehr sinkt b um 1500 Euro bis unter 2000 Euro sinkt c um 1000 Euro bis unter 1500 Euro sinkt d um 500 Euro bis unter 1000 Euro sinkt e um 250 Euro bis unter 500 Euro sinkt f um 0 Euro bis unter 250 Euro sinkt g um 0 Euro bis unter 250 Euro steigt h um 250 Euro bis unter 500 Euro steigt i um 500 Euro bis unter 1000 Euro steigt j um 1000 Euro bis unter 1500 Euro steigt k um 1500 Euro bis unter 2000 Euro steigt l um 2000 Euro oder mehr steigt</p>			

1112	Z	Typical payment behaviour	payment_behav_[a-g]
<p>The programming of the question requires the sum of the 7 variables to be 10. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 10.</p>			
<p>FRAGE: Wenn Sie einmal daran denken, wie Sie Produkte des täglichen Bedarfs, z.B. im Supermarkt, beim Bäcker oder in Drogerien, bezahlen. Welche Zahlungsmittel haben Sie <u>für die letzten 10 Zahlungen</u> benutzt? Bitte verteilen Sie die Zahlungen auf folgende Zahlungsmittel:</p> <p>Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 10 summieren müssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Bargeld b Kontaktlos mit Girocard (frühere EC-Karte) oder anderer Debitkarte c Einschieben der Girocard (frühere EC-Karte) oder anderer Debitkarte in das Terminal und PIN oder Unterschrift d Kontaktlos mit Kreditkarte e Einschieben der Kreditkarte in das Terminal und PIN oder Unterschrift f Mobiles Bezahlen mit dem Smartphone g Anderes Zahlungsmittel 			

1113	Core	Planned expenditure	spendintent_[a-i]
<p>Sie sehen nun einige Dinge, für die man im Alltag Geld ausgeben kann oder muss.</p> <p>FRAGE: Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> für die folgenden Dinge voraussichtlich mehr oder weniger ausgeben als in den letzten zwölf Monaten. Wie ist das mit ...</p> <p>1 = plane mehr auszugeben 2 = plane in etwa gleich viel auszugeben 3 = plane weniger auszugeben</p> <p>Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</p> <p>a größeren Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.) b Artikeln des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.) c Bekleidung und Schuhen d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantsbesuche, Kulturveranstaltungen, Fitnessstudio) e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets) f Dienstleistungen (z.B. Frisörkosten, Kinderbetreuung, Arztkosten) g Reisen, Urlaub h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten) i finanziellen Rücklagen</p>			

1114	Pro T1	Attitudes and intentions	intent_corona_[a-e]
<p><i>Order of the five statements is generated randomly for each respondent.</i></p> <p>FRAGE: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?</p> <p>1 = stimme voll und ganz zu 2 = stimme eher zu 3 = weder noch 4 = stimme eher nicht zu 5 = stimme überhaupt nicht zu</p> <p>a Dem Wirtschaftswachstum und der Schaffung von Arbeitsplätzen sollte Vorrang eingeräumt werden, selbst wenn dies mitunter auf Kosten der Umwelt geschieht. b Nach dem Ende der Corona-Krise plane ich weniger für nicht notwendige Produkte auszugeben. c Viele Behauptungen über die Bedrohung der Umwelt durch den Klimawandel sind übertrieben. d Auch als Einzelner kann ich eine Rolle beim Klimaschutz in Deutschland spielen. e Die Zerstörung der Umwelt und die Verbreitung ansteckender Krankheiten hängen zusammen.</p>			

1115A	Pro T1	Actions to fight climate change	behachange_[a-k]																						
Order of the categories is generated randomly for each respondent.																									
A click on the button for the category "Nichts davon" unselects all categories previously clicked.																									
<p>FRAGE: Haben Sie persönlich <u>in den letzten sechs Monaten</u> eines oder mehrere der folgenden Dinge unternommen?</p> <p>1 = genannt 2 = nicht genannt</p> <p>Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.</p>																									
<table border="1"> <tbody> <tr> <td>a</td> <td>regelmäßig Alternativen zur Fortbewegung mit dem eigenen Auto genutzt, wie z.B. zu Fuß gehen, Fahrrad fahren, ÖPNV oder Carsharing</td> </tr> <tr> <td>b</td> <td>den Energieverbrauch Ihres Haushalts gesenkt (z.B. durch bessere Wärmedämmung, intelligente Verbrauchsmessung etc.)</td> </tr> <tr> <td>c</td> <td>zu einem Energieanbieter gewechselt, der einen größeren Teil der Energie aus erneuerbaren Quellen bezieht als Ihr alter Anbieter</td> </tr> <tr> <td>d</td> <td>ein neues emissionsarmes Auto gekauft (z.B. Hybrid- oder Elektroauto)</td> </tr> <tr> <td>e</td> <td>wann immer möglich, saisonale und lokal produzierte Lebensmittel gekauft</td> </tr> <tr> <td>f</td> <td>versucht, Ihren Abfall zu reduzieren und regelmäßig Müll zu trennen</td> </tr> <tr> <td>g</td> <td>bei Urlaubsplänen und anderen Fernreisen die CO2-Bilanz der Verkehrsmittel berücksichtigt</td> </tr> <tr> <td>h</td> <td>vermieden, neue Dinge zu kaufen, die nicht unbedingt notwendig sind (modische Klamotten, Möbel etc.)</td> </tr> <tr> <td>i</td> <td>versucht, wenig Fleisch zu essen</td> </tr> <tr> <td>j</td> <td>in sogenannte nachhaltige bzw. umweltfreundliche Fonds/Wertpapiere investiert</td> </tr> <tr> <td>k</td> <td>Nichts davon</td> </tr> </tbody> </table>				a	regelmäßig Alternativen zur Fortbewegung mit dem eigenen Auto genutzt, wie z.B. zu Fuß gehen, Fahrrad fahren, ÖPNV oder Carsharing	b	den Energieverbrauch Ihres Haushalts gesenkt (z.B. durch bessere Wärmedämmung, intelligente Verbrauchsmessung etc.)	c	zu einem Energieanbieter gewechselt, der einen größeren Teil der Energie aus erneuerbaren Quellen bezieht als Ihr alter Anbieter	d	ein neues emissionsarmes Auto gekauft (z.B. Hybrid- oder Elektroauto)	e	wann immer möglich, saisonale und lokal produzierte Lebensmittel gekauft	f	versucht, Ihren Abfall zu reduzieren und regelmäßig Müll zu trennen	g	bei Urlaubsplänen und anderen Fernreisen die CO2-Bilanz der Verkehrsmittel berücksichtigt	h	vermieden, neue Dinge zu kaufen, die nicht unbedingt notwendig sind (modische Klamotten, Möbel etc.)	i	versucht, wenig Fleisch zu essen	j	in sogenannte nachhaltige bzw. umweltfreundliche Fonds/Wertpapiere investiert	k	Nichts davon
a	regelmäßig Alternativen zur Fortbewegung mit dem eigenen Auto genutzt, wie z.B. zu Fuß gehen, Fahrrad fahren, ÖPNV oder Carsharing																								
b	den Energieverbrauch Ihres Haushalts gesenkt (z.B. durch bessere Wärmedämmung, intelligente Verbrauchsmessung etc.)																								
c	zu einem Energieanbieter gewechselt, der einen größeren Teil der Energie aus erneuerbaren Quellen bezieht als Ihr alter Anbieter																								
d	ein neues emissionsarmes Auto gekauft (z.B. Hybrid- oder Elektroauto)																								
e	wann immer möglich, saisonale und lokal produzierte Lebensmittel gekauft																								
f	versucht, Ihren Abfall zu reduzieren und regelmäßig Müll zu trennen																								
g	bei Urlaubsplänen und anderen Fernreisen die CO2-Bilanz der Verkehrsmittel berücksichtigt																								
h	vermieden, neue Dinge zu kaufen, die nicht unbedingt notwendig sind (modische Klamotten, Möbel etc.)																								
i	versucht, wenig Fleisch zu essen																								
j	in sogenannte nachhaltige bzw. umweltfreundliche Fonds/Wertpapiere investiert																								
k	Nichts davon																								

1115B	Pro T1	Actions to fight climate change	behachange_[a-j][1-5]
Only show the items, the respondent clicked on 1114A			
Allow multiple answers for "behachange_[a-e][1-5]"			
<p>FRAGE: Welche sind die wichtigsten Gründe dafür, dass Sie persönlich <u>in den letzten sechs Monaten</u> eines oder mehrere der folgenden Dinge unternommen haben?</p> <p>1 = genannt 2 = nicht genannt</p>			

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

	1) Um das Klima zu schützen	2) Wirtschaftliche Gründe	3) Gesundheitliche Gründe	4) Home- Office	5) Andere Gründe
{Wenn behachange_a=1 a regelmäßig Alternativen zur Fortbewegung mit dem eigenen Auto genutzt, wie z.B. zu Fuß gehen, Fahrrad fahren, ÖPNV oder Carsharing}					
{Wenn behachange_b=1 b den Energieverbrauch Ihres Haushalts gesenkt (z.B. durch bessere Wärmedämmung, intelligente Verbrauchsmessung etc.)}					
{Wenn behachange_c=1 c zu einem Energieanbieter gewechselt, der einen größeren Teil der Energie aus erneuerbaren Quellen bezieht als Ihr alter Anbieter}					
{Wenn behachange_d=1 d ein neues emissionsarmes Auto gekauft (z.B. Hybrid- oder Elektroauto)}					
{Wenn behachange_e=1 e wann immer möglich, saisonale und lokal produzierte Lebensmittel gekauft}					
{Wenn behachange_f=1 f versucht, Ihren Abfall zu reduzieren und regelmäßig Müll zu trennen}					
{Wenn behachange_g=1 g bei Urlaubsplänen und anderen Fernreisen die CO2-Bilanz der Verkehrsmittel berücksichtigt}					

{Wenn behachange_h=1 h vermieden, neue Dinge zu kaufen, die nicht unbedingt notwendig sind (modische Klamotten, Möbel etc.)}						
{Wenn behachange_i=1 i versucht, wenig Fleisch zu essen}						
{Wenn behachange_j=1 j in sogenannte nachhaltige bzw. umweltfreundliche Fonds/Wertpapiere investiert}						

1116	Pro 04	Trust in institutions	trust_[a,e]
<p>FRAGE: Wir würden gerne wissen, wie sehr Sie persönlich jeder dieser Institutionen vertrauen. Bitte bewerten Sie Ihr Vertrauensniveau auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 0 "Ich habe gar kein Vertrauen" und 10 "Ich habe vollstes Vertrauen" bedeuten.</p> <p>0 – gar kein Vertrauen 1 – 9 [no label] 10 – vollstes Vertrauen 11 – Ich kenne diese Institution nicht.</p> <p>Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</p> <ul style="list-style-type: none">a Europäische Zentralbankb Bundesregierungc Robert-Koch-Institutd Deutsche Bundesbanke Europäische Kommission			

---	---	START SPLIT SAMPLE 1
-----	-----	-----------------------------

---	Split sample 1	RANDOMISATION 1
-----	-----------------------	------------------------

The entire sample is split randomly into four groups. Randomisation dummy (drandom1) is used for the questions 1117 - 1121.

One factor variable: drandom1

1 = group A1 n=500

2 = group B1 n=500

3 = group C1 n=500

4 = group D1 n=500

Please, show to all, before the treatments

Wir haben noch wenige weitere Fragen an Sie. Bevor Sie diese beantworten, würde wir Ihnen gerne einige Informationen dazu geben. Danach werden wir Ihnen erneut Fragen stellen. Wir interessieren uns dafür, ob diese Informationen Ihre Antworten beeinflussen werden oder nicht.

Es gibt keine richtige oder falsche Antwort auf diese Fragen. Ob die Informationen Ihre Antworten ändern oder nicht, hängt von Ihrer persönlichen Überzeugung ab, sodass jede Reaktion darauf richtig ist, solange sie Ihre Meinung widerspiegelt.

[if drandom1 = 1]

Schon heute schwimmen Millionen Tonnen von Plastik in den Weltmeeren. Um gegen die Plastikflut vorzugehen, hat die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zusammen mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) die „Initiative für saubere Ozeane“ (COI) gegründet. Diese Institutionen haben sich vorgenommen, bis zum Jahr 2023 zwei Milliarden Euro in Projekte zur Reduzierung des Plastikmülls in den Weltmeeren zu investieren.

[if drandom1 = 2]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Zusammenfassung der durch die Bundesregierung veranlassten Maßnahmen, um den wirtschaftlichen Konsequenzen der Corona-Pandemie entgegenzuwirken.

Die Bundesregierung verlängert und erweitert das KfW-Corona-Sonderprogramm, einschließlich des KfW-Schnellkredits, bis zum 30.06.2021, um Unternehmen weiterhin verlässlich mit Liquidität zu versorgen. Bislang wurden in diesem Programm 46 Milliarden Euro an Krediten für Unternehmen zugesagt. Die Bundesregierung erklärt: „Der Schutzschirm bleibt weit geöffnet, wir stemmen uns mit voller Kraft gegen die Krise und Krisenfolgen für Unternehmen und Beschäftigte.“

[if drandom1 = 3]

Die deutsche Wirtschaftsleistung (gemessen als Bruttoinlandsprodukt) fiel von April bis Juni 2020 um 10,1 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Das ist der stärkste Rückgang seit dem Jahr 1970.

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Zusammenfassung der durch die Bundesregierung veranlassten Maßnahmen, um den wirtschaftlichen Konsequenzen der Corona-Pandemie entgegenzuwirken.

Die Bundesregierung verlängert und erweitert das KfW-Corona-Sonderprogramm, einschließlich des

KfW-Schnellkredits, bis zum 30.06.2021, um Unternehmen weiterhin verlässlich mit Liquidität zu versorgen. Bislang wurden in diesem Programm 46 Milliarden Euro an Krediten für Unternehmen zugesagt. Die Bundesregierung erklärt: „Der Schutzschirm bleibt weit geöffnet, wir stemmen uns mit voller Kraft gegen die Krise und Krisenfolgen für Unternehmen und Beschäftigte.“

[if drandom1 = 4]

Das deutsche Wirtschaftsleistung (gemessen als Bruttoinlandsprodukt) fiel von April bis Juni 2020 um 10,1 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Das ist der stärkste Rückgang seit dem Jahr 1970.

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Zusammenfassung der durch die Bundesregierung veranlassten Maßnahmen, um den wirtschaftlichen Konsequenzen der Corona-Pandemie entgegenzuwirken.

Die Bundesregierung verlängert und erweitert das KfW-Corona-Sonderprogramm, einschließlich des KfW-Schnellkredits, bis zum 30.06.2021, um Unternehmen weiterhin verlässlich mit Liquidität zu versorgen. Bislang wurden in diesem Programm 46 Milliarden Euro Krediten für Unternehmen zugesagt. Die Bundesregierung erklärt: „Der Schutzschirm bleibt weit geöffnet, wir stemmen uns mit voller Kraft gegen die Krise und Krisenfolgen für Unternehmen und Beschäftigte.“

Das Programm trägt dazu bei, dass Unternehmen nicht in Zahlungsverzug geraten und Arbeitsplätze erhalten bleiben. Trotz der Pandemie wird das deutsche Wirtschaftswachstum stabil sein.

1118	Pro 04	GDP expectations probability	post_expgdp_[a-l]
<p>The programming of question required the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.</p> <p>After the term "Wirtschaftsleistung", an info box (i) with the following definition is shown: "Die Wirtschaftsleistung eines Landes wird durch das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gemessen. Dies umfasst den Wert aller innerhalb eines bestimmten Zeitraums erstellten Waren und Dienstleistungen der Volkswirtschaft."</p>			
<p>FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die deutsche Wirtschaftsleistung (i) <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> wie folgt entwickelt?</p> <p>Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.</p>			
<p>a um 10 % oder mehr steigen</p> <p>b um 8 bis unter 10 % steigen</p> <p>c um 5 bis unter 8 % steigen</p> <p>d um 2 bis unter 5 % steigen</p> <p>e um 1 bis unter 2 % steigen</p> <p>f um 0 bis unter 1 % steigen</p> <p>g um 0 bis unter 1 % sinken</p> <p>h um 1 bis unter 2 % sinken</p> <p>i um 2 bis unter 5 % sinken</p> <p>j um 5 bis unter 8 % sinken</p> <p>k um 8 bis unter 10 % sinken</p> <p>l um 10 % oder mehr sinken</p>			

1119A	Pro 04	Income expectations probability - POST	incexp_post_[1,2] incexpmode_post
<p>FRAGE_1: Was denken Sie, wie wird sich das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> am ehesten entwickeln?</p> <p>Hinweis: Bitte wählen Sie die passende Antwort aus und geben Sie einen Betrag ein.</p> <p>1 – Am wahrscheinlichsten wird mein Haushaltsnettoeinkommen steigen.</p> <p>2 – Am wahrscheinlichsten wird mein Haushaltsnettoeinkommen sinken.</p> <p>um [Input field] Euro sinken/steigen</p>			

1119B	Pro 04	Income expectations probability - POST	Incxpmax_post, incxpmin_post
<p>Plausibilitäts-Check: $incxpmax \geq incexp_{[1,2]}$ ODER $incexp_{[1,2]} \leq incxpmin$: If incorrect display "Bitte geben Sie jeweils eine Zahl in beide Felder ein. Ihre erwartete Entwicklung des Haushaltseinkommens ($incexp_{[1,2]}$) sollte zwischen Minimum und Maximum" liegen.</p>			
<p>FRAGE: Und in welchem Bereich wird sich die Änderung des durchschnittlichen monatlichen Nettoeinkommens Ihres Haushaltes <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> bewegen?</p> <p>Hinweis: Wenn Sie erwarten, dass ihr Einkommen zurückgeht, tragen Sie bitte einen negativen Wert ein.</p> <p>Die Änderung wird zwischen [Input field] Euro (Minimum) und [Input field] Euro (Maximum) liegen.</p>			

1117	Pro 04	Informed about treatment 1	info_treatment
<p>FRAGE: Hatten Sie bereits vor dieser Umfrage etwas von der der Verlängerung oder der Erweiterung des KfW Corona-Sonderprogramms gehört oder gelesen?</p> <p>a. Ja b. Nein</p>			

1120	Pro 04	Belief about multiplier	multiplier
<p>FRAGE: Stellen Sie sich vor, dass es bisher kein KfW-Corona-Sonderprogramm gebe. Wie würde eine solche Einführung die wirtschaftliche Lage in Deutschlands beeinflussen?</p> <p>Bitte wählen Sie die Aussage aus, die am ehesten Ihrer Meinung nach zutrifft.</p> <p>1 = Ich glaube, dass das KfW-Corona-Sonderprogramm einen positiven Effekt auf die wirtschaftliche Lage Deutschlands haben wird.</p> <p>2 = Ich glaube <u>nicht</u>, dass das KfW-Corona-Sonderprogramm einen positiven Effekt auf die wirtschaftliche Lage Deutschlands haben wird.</p> <p>3 = Ich glaube, dass das KfW-Corona-Sonderprogramm weder einen positiven noch einen negativen Effekt auf die wirtschaftliche Lage Deutschlands haben wird.</p>			

1121	Pro 04	Expected Tax Load	tax_exp_[a,b]
<p>FRAGE: Was glauben Sie, wie wird sich die allgemeine Steuerlast für Haushalte in Deutschland entwickeln?</p> <p>Die allgemeine Steuerlast für Haushalte in Deutschland wird</p> <p>1 = deutlich sinken 2 = geringfügig sinken 3 = ungefähr gleich bleiben 4 = geringfügig steigen 5 = deutlich steigen</p> <p>Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</p> <p>a in den nächsten zwölf Monaten b in den nächsten drei Jahren</p>			

---	---	ENDE SPLIT SAMPLE 1	
-----	-----	----------------------------	--

---	---	Intro Corona	---
<p>Abschließend möchten wir Ihnen gerne noch zwei Fragen zu aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stellen.</p>			

1122	Core Corona	Restriction public life	restr_corona_[a-b]
<p>Respondents are only allowed to fill in input field. The variable restr_corona_a indicates the selected unit (day, week, or month) and the variable restr_corona_b indicates the value given for the selected unit.</p>			
<p>FRAGE: Was denken Sie, wie lange werden die Corona-Pandemie-bedingten Einschränkungen bei Veranstaltungen und Zusammenkünften dauern? Noch ...</p> <p>Bitte tragen Sie die Zahl ein die Sie für am wahrscheinlichsten halten. Sie können die Angabe entweder in Tagen, Wochen oder Monaten machen. Bitte entscheiden Sie sich für eines der drei Felder.</p> <p>Bitte wählen Sie aus, ob Sie die Angabe in Tagen, Wochen oder Monaten angeben wollen:</p> <p>1 = Tage [Range of valid values: 0 to 730] 2 = Wochen [Range of valid values: 0 to 106] 3 = Monate [Range of valid values: 0 to 24]</p> <p>[Input field] [if restr_corona_a = 1: Tage; if restr_corona_a = 2: Wochen; if restr_corona_a = 3: Monate]</p>			

1123	Core Corona	Corona	corona_restr_[b-c]
<p>FRAGE: Wie lange denken Sie wird es noch dauern, bis das soziale Leben wieder ein Niveau erreicht hat, das mit dem vor Beginn der Corona-Pandemie vergleichbar ist?</p> <p>Hinweis: Bitte tragen Sie die Zahl ein, die Sie für am wahrscheinlichsten halten. Sie können die Angabe entweder in Tagen, Wochen oder Monaten machen.</p> <p>1 = Tage [Range of valid values: 0 to 730] 2 = Wochen [Range of valid values: 0 to 106] 3 = Monate [Range of valid values: 0 to 24]</p> <p>[Input field]Tage, Wochen oder Monate</p> <p>4 = Das Niveau des sozialen Lebens von vor der Pandemie wird nie wieder erreicht.</p>			

009	Core	Feedback questions	qinterest, qeasy, qlong
<p>Bitte beantworten Sie jetzt noch wenige Fragen zu Ihrer Einschätzung bezüglich der Befragung.</p> <p>FRAGE: Wie interessant fanden Sie die Befragung insgesamt?</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <p>1 = sehr interessant 2 = interessant 3 = teils / teils 4 = weniger interessant 5 = gar nicht interessant</p>			
<p>FRAGE: Wie <u>leicht</u> oder <u>schwierig</u> fanden Sie insgesamt die Beantwortung der Fragen?</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <p>1 = sehr schwierig 2 = eher schwierig 3 = teils / teils 4 = eher einfach 5 = sehr einfach</p>			
<p>FRAGE: Wie fanden Sie <u>die Länge</u> des Fragebogens?</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <p>1 = deutlich zu lang 2 = etwas zu lang 3 = gerade richtig 4 = etwas zu kurz 5 = deutlich zu kurz</p>			

010	Core	Open feedback question	feedbackopen
<p><i>Variable is not included in the scientific use file.</i></p>			
<p>FRAGE: Hatten Sie an der einen oder anderen Stelle Probleme bei der Beantwortung der Fragen?</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <p>1 = ja: Bei welchen Fragen oder Themen war das? <i>[Input field]</i> 2 = nein</p>			

011	Core	Feedback on aids used	feedbackhelp_[a,b]
<p><i>The input field for feedbackhelp_b is activated if feedbackhelp_a=1. Variable feedbackhelp_b is not included in the scientific use file.</i></p>			
<p>FRAGE: Haben Sie bei der Beantwortung der Fragen irgendwelche Hilfsmittel verwendet, und falls ja, welche?</p> <p>1 = ja, und zwar <i>[Input field]</i> 2 = nein</p>			

eastwest1989	Core	Residence in 1989	eastwest1989
Input filter: age > 30			
<p>FRAGE: In welchem Teil Deutschlands haben Sie kurz vor dem Mauerfall am 9. November 1989 gelebt?</p> <p>1 = im Osten Deutschlands, der ehemaligen DDR 2 = im Westen Deutschlands, in der Bundesrepublik Deutschland 3 = nach 1989 erst nach Deutschland zugezogen</p>			

eduschool	Soz	Education school	eduschool
Note: Categories are different from the ones in waves 1 to 3.			
<p>FRAGE: Welches ist Ihr höchster allgemeinbildender Schulabschluss?</p> <p>1 = derzeit noch Schüler / Schülerin 2 = Hauptschule / Volksschulabschluss 3 = Mittlere Reife / Realschulabschluss 4 = Abschluss Polytechnische Oberschule, 10. Klasse 5 = Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule 6 = Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur (Gymnasium bzw. EOS auch EOS mit Lehre) 7 = anderer Schulabschluss 8 = kein Schulabschluss (und aktuell kein Schüler / keine Schülerin)</p>			

eduwork	Soz	Professional education	eduwork
Input filter: eduschool > 1			
<p>FRAGE: Welchen beruflichen Ausbildungs- oder Studienabschluss haben Sie? Bitte denken Sie hierbei jeweils an Ihren höchsten Abschluss.</p> <p>1 = derzeit in Ausbildung bzw. Studium (noch keinen Bachelorabschluss erreicht) 2 = beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) abgeschlossen 3 = beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Höhere Handelsschule) abgeschlossen 4 = Ausbildung an einer Fachschule, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen, Meisterschule mit kurzer Vorbereitungszeit (bis zu 880 Stunden) abgeschlossen 5 = Abschluss einer Meisterschule mit langer Vorbereitungszeit von mehr als 880 Stunden 6 = Bachelor, Fachhochschulabschluss, Ingenieurschule abgeschlossen 7 = Diplom- oder Masterabschluss, Lehrerausbildung abgeschlossen 8 = Promotion / Habilitation abgeschlossen 9 = anderer beruflicher Abschluss 10 = kein Ausbildungsabschluss (und aktuell nicht in Ausbildung / im Studium)</p>			

employ	Soz	Employment status 1	employ
Note: Categories are different from the ones in waves 1 to 3.			
<p>FRAGE: Welcher folgende Erwerbsstatus trifft aktuell am ehesten auf Sie zu?</p> <p>1 = Erwerbstätig (auch Lehre) in Vollzeit 2 = Erwerbstätig Teilzeit (auch Altersteilzeit) 3 = Geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt (auch bezahltes Praktikum sowie Eingliederungsmaßnahmen) 4 = In Mutterschutz / in Elternzeit / länger krankgeschrieben / sonstige Beurlaubung. Die Rückkehr zur Erwerbstätigkeit ist geplant. 5 = Arbeitslos (offiziell gemeldet) 6 = In der Schule, Studium oder unbezahltes Praktikum 7 = Rentner(in) oder Pensionär(in) 8 = Frührentner(in) oder Vorruheständler(in) (auch Arbeitsunfähige, Berufsunfähige, Erwerbsunfähige oder -geminderte, Dienstunfähige) 9 = Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Jahr 10 = Hausfrau / Hausmann 11 = Sonstige Nichterwerbstätigkeit</p>			

employ2	Soz	Employment status 2	employ2
Input filter: employ = 1 2 3 4. Note: Categories are different from the ones in waves 1 to 3.			
<p>FRAGE: Beziehen Sie derzeit Kurzarbeitergeld?</p> <p>1 = Ja 2 = Nein</p>			

profession	Soz	Profession	profession
Input filter: employ = 1 2 3 4. Note: Categories are different from the ones in waves 1 to 3.			
<p>FRAGE: Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf Sie zu?</p> <p>1 = Arbeiter(in), auch in der Landwirtschaft 2 = Angestellte(r) 3 = Beamtin / Beamter, einschl. Richter / Richterin und Berufssoldaten / Berufssoldatinnen / Zeitsoldaten / Zeitsoldatinnen 4 = Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) ohne abhängig Beschäftigte 5 = Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) mit abhängig Beschäftigten 6 = Auszubildende(r) / Praktikant(in) 7 = Unbezahlte(r) mithelfende(r) Familienangehörige(r) 8 = sonstiges</p>			

hhsiz	Soz	Household size	hhsiz
<p>FRAGE: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt. Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.</p> <p>[Input field]</p>			

hhchildnum	Soz	Household children	hhchildren
If hhchildnum > hhsize, both hhsize and hhchildnum are asked again.			
FRAGE: Und wie viele Kinder unter 18 leben in Ihrem Haushalt? [Input field]			

agechild	Soz	Children age	agechild[1-...]
If hhchildnum > 0. Respondents are asked to answer this questions for each child.			
FRAGE: Bitte geben Sie nun das Alter Ihrer Kinder beginnend bei dem ältesten Kind an Ältestes Kind. [Input field] Zweit ältestes Kind. [Input field] ... ältestes Kind. [Input field]			

hhinc	Soz	Household income	hhinc
Note: Categories are different from the ones in waves 1 to 3.			
FRAGE: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Damit ist die Summe gemeint, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu. 1 = unter 500 EUR 2 = 500 bis 999 EUR 3 = 1.000 bis 1.499 EUR 4 = 1.500 bis 1.999 EUR 5 = 2.000 bis 2.499 EUR 6 = 2.500 bis 2.999 EUR 7 = 3.000 bis 3.499 EUR 8 = 3.500 bis 3.999 EUR 9 = 4.000 bis 4.999 EUR 10 = 5.000 bis 5.999 EUR 11 = 6.000 bis 7.999 EUR 12 = 8.000 bis 9.999 EUR 13 = 10.000 EUR und mehr			

pinc	Soz	Personal income	pinc
Input filter: hhsize > 1. Note: Categories are different from the ones in waves 1 to 3.			
FRAGE: Und wie hoch ist ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen insgesamt?			
1 = unter 500 EUR			
2 = 500 bis 999 EUR			
3 = 1.000 bis 1.499 EUR			
4 = 1.500 bis 1.999 EUR			
5 = 2.000 bis 2.499 EUR			
6 = 2.500 bis 2.999 EUR			
7 = 3.000 bis 3.499 EUR			
8 = 3.500 bis 3.999 EUR			
9 = 4.000 bis 4.999 EUR			
10 = 5.000 bis 5.999 EUR			
11 = 6.000 EUR und mehr			

	Forsa	Automatically recorded	
Information that is included by forsa.			
Description			Variable name
Age of respondent			age
Gender of respondent			gender
1 = male			
2 = female			
3 = divers			
Sampling weights			weights
Day of interview			day
Month of interview			month
Survey wave			wave
Region			region
1 (north) =Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen			
2 (west) = Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland			
3 (south) = Bayern, Baden-Württemberg, Hessen			
4 (east) = Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Thüringen, Sachsen			
Size of town where respondent lives			citysize
1 = < 5 000			
3 = 5 000 - 20 000			
4 = 20 000 - 100 000			
6 = 100 000 - 500 000			
7 = > 500000			
Regional classification according to bik			bik
1 = < 50 000			
5 = 50 000 - 500 000 type 2/3/4			
6 = 50 000 - 500 000 type 1			
9 = > 500 000 type 2/3/4			
10 = >500 000 type 1			